

AUSLOBUNG: Welterbe-Wein 2024

Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal lobt den Wettbewerb „Welterbe-Wein 2024“ aus. Gesucht wird ein fruchtsüßer Riesling aus den Weinlagen des UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal, über die Anbaugebiete Mittelrhein, Rheinhessen, Nahe und Rheingau hinweg. Der Wein wird durch eine Fachjury ausgewählt. Das Etikett gestalten die Künstler:innen der „Urban Sketchers Rhein-Main“.

Grundlegende Informationen

Über Jahrhunderte haben die Menschen zwischen Rudesheim, Bingen und Koblenz die steilen Hänge des Rheintals terrassiert, um Wein zu kultivieren. Damit legten sie einen der Grundsteine, die letztlich zur Anerkennung des Oberen Mittelrheintals zum UNESCO Weltkulturerbe im Jahr 2002 führten. Heute vereint das Welterbe Oberes Mittelrheintal gleich vier Weinbaugebiete: im Süden kleine Anteile Rheinhessens, der Nahe und dem Rheingau. Im Norden schließt sich das Weinbaugebiet Mittelrhein an, das den überwiegenden Teil des Welterbes umfasst.

Auch wenn die Weine aus dem Welterbe zu unterschiedlichen Anbaugebieten gehören, so spiegeln sie dennoch ihre Zugehörigkeit zur einzigartigen und von der UNESCO ausgezeichneten Kulturlandschaft wider. Das rheinische Schiefergebirge, Steil- und Steiltlagen sowie die Nähe zum Rhein zeichnen die Rahmenbedingungen aus

Welterbe-Wein

Seit 2022 ruft der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal jährlich zur Teilnahme am Wettbewerb „Welterbe-Wein“ auf. Der terroir-spezifische Ansatz einer Reihe von Welterbe-Weinen, welche die landschaftlichen Gegebenheiten der Region widerspiegeln, stößt auf positive Resonanz vieler Weingenießer. Ebenso wird das Etikett des Welterbe-Weins von jährlich wechselnden regionalen Künstlerinnen und Künstler gestaltet, um diese sichtbar zu machen und in ihrem Wirken zu würdigen.

Ziel ist es im BUGA-Jahr Besucher*innen und Einheimischen eine Reihe von Welterbe-Weinen anzubieten, die den Charakter von Landschaft, Terroir und Rebsorten zugänglich machen. Eine Besonderheit sind dabei die Künstleretiketten von regionalen Künstlern, die ein besonderes Gespür für die Region haben die Einzigartigkeit des Mittelrheintals.



Beschreibung des Profils für den Welterbe-Wein 2024



Gesucht wird ein fruchtsüßer Riesling mit einem gut ausbalancierten Spiel von Süße und Säure. Der Wein überzeugt durch klare Frucht und Frische. Der Alkoholgehalt bleibt moderat und unterstreicht die Filigranität. Ein animierender Riesling, der einen entsprechenden Trinkfluss verspricht!

Eckdaten Wein

Anbaugebiete:	Mittelrhein, Rheingau, Nahe, Rheinhessen
Lage:	Nur Weinlagen aus dem UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal (siehe Karte unter folgendem Link: https://www.welterbe-mittelrheintal.de/action/download?id={58c564c2-4284-a660-42a3-7b28aaa8b85c})
Rebsorte:	Riesling
Qualitätsstufe:	Qualitäts- oder Prädikatswein, AP-Nummer liegt vor
Jahrgänge:	2021-2023
Herkunft:	Orts- oder Lagenwein
Analyse:	20-50gr RZ, Alkohol max. 11,5 % vol.
Gebindegröße:	0,75L, keine Fassproben
Etikettierung:	Etikettierung mit Künstleretikett, das durch den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal bereitgestellt wird. Finale Gestaltung des Künstleretiketts und des Rückenetiketts in Abstimmung mit Weingut nach Auswahl des Weins. Keine Vorgaben zur Kapsel­farbe (neutrale Kapsel­farbe grds. vorteilhaft, aber nicht von Relevanz für die Auswahl) Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal stellt bis zu 1000 Etiketten kostenfrei zur Verfügung. Das Künstleretikett wird für einen Jahrgang des ausgewählten Weins zur Verfügung gestellt. Ein eigenständiger Nachdruck von Etiketten ist mit dem Zweckverband Welterbe abzustimmen.
Verfügbarkeit:	mindestens 500 Flaschen (nicht etikettiert) ab Mai/Juni
Preis:	Endkundenpreis des Weinguts für den Wein max. 20€ (brutto)
Rabattierung:	Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal erhält einen Rabatt von 30% auf den Preis (brutto) ab Hof.
Vertrieb:	Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal wird den Wein im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit bewerben und einen Verkauf über die Partner des Welterbes forcieren. Er wird mindestens 50 Flaschen abnehmen. Ein eigener Vertrieb über das Siegerweingut ist darüber hinaus gewünscht. Ein paralleler Vertrieb des Weins unter der Etikettierung und Gestaltung des Weinguts bleibt unberührt. Auch eine Bewerbung als „Welterbe-Wein 2024“ ist dafür gestattet. Der Verkaufspreis ab Hof in Eigenetikettierung muss identisch mit dem Preis der gesonderten Etikettierung des Jubiläumswein sein.

Pro Weingut dürfen nur zwei Weine eingereicht werden! Die Weine müssen gefüllt und geprüft sein (AP-Nr. liegt vor).

Sieger-Weingüter sind vom Wettbewerb im Folgejahr ausgeschlossen.

Künstleretikett

Das Künstleretikett 2024 werden drei Künstlerinnen der Urban Sketchers Rhein-Main entwerfen. Die Urban Sketchers sind eine globale Gemeinschaft, die sich der Praxis des Zeichnens vor Ort widmen. Sie teilen die Liebe zu den Orten, an denen sie leben und reisen - eine Skizze nach der anderen.

Die Urban Sketchers knüpfen mit der Gestaltung des Welterbe-Weins 2024 an das Projekt Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0 an, ein von Victor Hugo inspiriertes Zeichenprojekt entlang des Rheins in den Jahre 2020-2022, das überregionale und internationale Aufmerksamkeit auf sich zog (<https://uskvictorhugo.de/>). Die Grundidee für das Künstleretikett wird gemeinsam mit dem Siegerweingut entwickelt und vor Ort von den Künstlerinnen Anne Nilges, Katja Rosenberg und Clara

Schuster umgesetzt. Auf die Arbeit des Künstlers zum Frontetikett kann seitens des Weinguts kein Einfluss genommen werden

Geplant ist ein Frontetikett als Künstleretikett und ein Rückenetikett mit den notwendigen Angaben zum Wein. Die finale Gestaltung und Beschaffenheit des Rückenetiketts erfolgt in Abstimmung mit dem Weingut (Einbindung des Logos des Weinguts, textliche Ergänzungen, etc.).

Jury

In der Jury werden Vertreterinnen und Vertreter der Anbaugebiete, des Welterbe-Managements, der Gastronomie, der Weinbauberatung sowie des Wein-Journalismus vertreten sein. Die Verkostung erfolgt blind.

Ablauf:

- 1. Einreichung von max. zwei Weine je Weingut (davon jeweils 3 Flaschen) mit vollständig ausgefülltem Informationsblatt bis Montag, 06. Mai 2024 08.00 Uhr an**
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Dolkstraße 19, 56346 St. Goarshausen
- 2. Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben, Vorbereitung der Verkostung**
Unterstützt durch den Mittelrhein-Wein e.V.
- 3. Sitzung der Jury 08. Mai 2024**
in der Hochschule in Geisenheim in den Räumlichkeiten des Instituts für Oenologie
- 4. Abstimmung Etikettierung KW 20-22**
- 5. Vorstellung des Jubiläumsweins der Öffentlichkeit**
Termin nach Absprache

Rückfragen bitte an: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, Dolkstraße 19, 56346 St. Goarshausen, Nico Melchior, n.melchior@zv-welterbe.de (06771 40 399-34, 0151 140 656 03)

BEWERBUNGSBOGEN Welterbe-Wein 2024 UNSESCO WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL

ANGABEN WEINGUT		ANGABEN WEIN	
Name		Anbaugebiet	
Ansprechpartner		Lage	
Straße		Qualitätsstufe	
Plz		Restzucker	
Ort		Säure	
Internet		Alkohol	
E-Mail		Verfügbare Flaschen	
Mobil		Preis (ab Hof, brutto)	

Bitte stellen Sie drei Flaschen des Weins/ der Weine zur Verfügung!

Bitte legen Sie eine aktuelle Preisliste Ihres Weinguts bei!

**NUR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE BEWERBUNGSBÖGEN UND UNTERLAGEN KÖNNEN
BERÜCKSICHTIGT WERDEN!**

Lieferadresse:

Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Dolkstraße 19

56346 St. Goarshausen

Mit der Unterschrift versichere ich, dass kein Rechtsanspruch besteht und der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Ich erkenne mir meiner Unterschrift die Bedingungen für den Jubiläumswein an und bestätige die Richtigkeit meiner Angaben!

[Name, Datum, Ort, Unterschrift]